



1 km 1 km mobil mobil mobil 500 500 500 500 200 500 10000



Hafenmeister/Havnefoged ..... 0461 / 17499  
 Fax ..... 0461 / 1828242  
 Internet ..... www.im-jaich.de  
 Touristinformation (Webcam) ..... www.flensburg.de

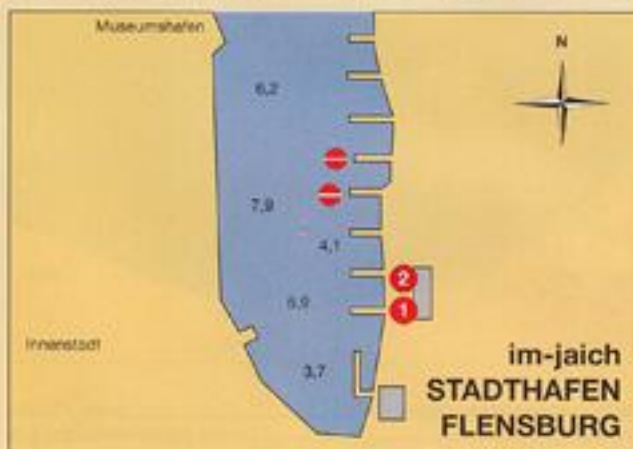
**Hafengeld/Havnepenge:**

bis 8 m	11,00 €
bis 9 m	12,00 €
bis 10 m	13,00 €
bis 11 m	14,00 €
bis 12 m	15,00 €
bis 13 m	16,00 €
bis 14 m	17,00 €

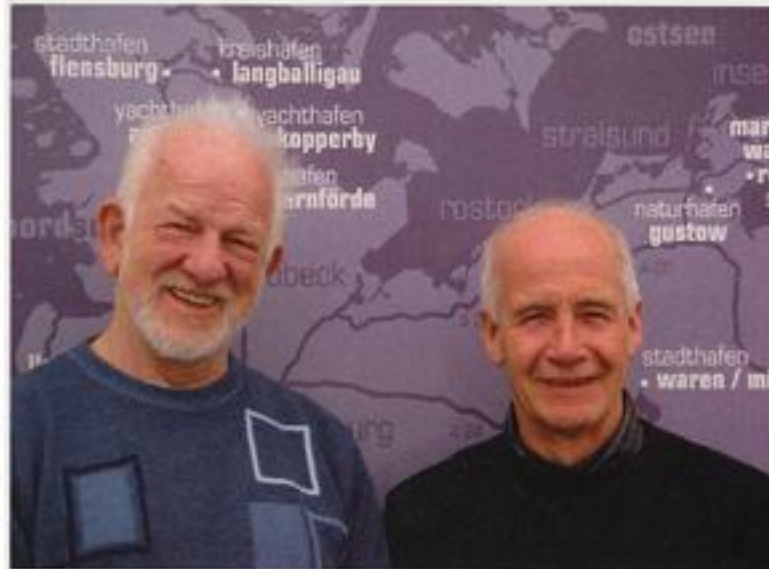
Je weiteren Meter Schiffslänge + 1,00 €

Gäste erhalten eine Stempelparte mit der man in allen „im-jaich-Häfen“ die siebte Nacht kostenlos liegen kann. Weitere Informationen zu Gastliegerpreisen und Konditionen für Dauerliegeplätze erhält man beim Hafenmeister oder auf der Website.

Die Stege in unmittelbarer Nähe der Flensburger Hafenspitze und der Altstadt bieten 168 Liegeplätze mit Wasser- und Stromanschluss. Freie Plätze sind durch grüne Schilder gekennzeichnet. Den Schlüssel für die abschließbaren Stege erhält man vom Hafenmeister. Gute Sanitäreinrichtungen. Die Ansteuerung ist aus dem tiefen Wasser des Flensburger Innenhafens tags und nachts möglich. Die Stege sind gut beleuchtet. Der Flensburger Stadthafen ist nur wenige Schritte von der Altstadt mit ihren attraktiven Einkaufszonen entfernt. In direkter Nähe gibt es ein gutes Restaurant und ein Bistro. Hier kann man auch den herrlichen Blick auf den Hafen und die schöne Altstadt genießen. Direkt am Hafen führt der „Flensburger Kapitänsweg“ – ein interessanter maritimer Kulturpfad vorbei. Flensburg bietet besonders in der Sommersaison viele spannende Veranstaltungen am und auf dem Wasser. Die Rum- und Klassikregatta sind weit über die Fördegrenzen hinaus populär.



## Zwei erfahrene Seeleute als Hafenmeister im Stadthafen



Wer in die Flensburger Förde segelt, bekommt entlang der dänischen und deutschen Küste viel geboten. Am westlichen Ende erwartet einen ein charmanter Yachthafen direkt zu Füßen der schönen Flensburger Altstadt. Betreut wird der Hafen von den Hafenmeistern Alfred O'Brien und Holger Lassen, die einem mit freundlichem Rat und viel Erfahrung beiseite stehen.

Schon mit 15 Jahren ist Holger Lassen zur See gefahren und hat über die Großschiffahrt die Welt kennengelernt. Seit 1999 ist er Hafenmeister im Stadthafen. Seit dem ist er zwar nicht mehr auf allen Weltmeeren unterwegs, aber zwischen all den Schiffen immer noch in seinem Element. Wenn es immer Sommer oder zur Rumregatta dann auch mal hektisch zugeht, kommt ihm seine seemännische Erfahrung zu gute. Dass er fließend dänisch spricht, hilft ihm einen guten Kontakt zu allen Gästen aufzubauen. Seit 2008 ist Alfred O'Brien im Hafenmeisterbüro dazugekommen. Er übernimmt dort das Ruder, aber Holger Lassen wird auch weiterhin als zweiter Hafenmeister dem Stadthafen erhalten bleiben.

Alfred O'Brien ist gebürtiger Ire. Er hat lange Zeit auf Sylt gewohnt und ist ein erfahrener Nordseesegler. Mit seinem Schiff „Abraxas“ hat er auch das Mittelmeer erkundet und möchte jetzt die Ostsee besser kennenlernen. Wenn Holger Lassen bei weitgereisten Seglern mit seinem Dänisch nicht weiter kommt, hilft Alfred O'Brien mit seiner Muttersprache Englisch weiter. Mit den vielfältigen Erfahrungen der beiden, ihrem freundlichen Wesen und ruhigen Art fühlen sich sowohl die Gäste als auch die Dauerlieger im Stadthafen bestens betreut. Ein Besuch bei den beiden ist immer einen Törn in die Förde wert.